

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Das schöne Bild auf der Titelseite wurde uns durch die Stiftung *Pro Helvetia* aus dem Bande «*Natur- und Landschaftsschutz im schweizerischen Mittelland und seine Zielsetzung*» zur Verfügung gestellt. Der Verfasser, Dr. Walter Knopfli, hat jahrelang das Amt eines Natur- und Landschaftsschutzberaters des Kantons Zürich versehen und kennt sowohl die ästhetische als auch die biologische Seite des Problems aus der Praxis. Es handelt sich bei der Schrift um die erweiterte Neuauflage einer Artikelserie, die 1957 in der «*Neuen Zürcher Zeitung*» und in kleiner Anzahl als Separatdruck erschienen ist. Da es sich bei diesem Thema um ein Anliegen von nationaler Bedeutung handelt, hat die Stiftung Pro Helvetia diese Neuauflage veranlaßt und finanziert. — Das Bild zeigt, wie in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz in der zweiten Kriegszeit auf gute, organische Eingliederung bei der Torfgewinnung geachtet wurde. Durch Schaffung geeigneter Böschungen mit flüssiger Uferlinie und abgerundeten Oberkanten erhielten die Teiche eine gefällige und natürlich anmutende Gestalt.

Gedicht und Klischee auf Seite 266 stammen aus dem Septemberheft 1959 der literarischen Schülerzeitschrift «*Jugendborn*». Dieselbe ist die einzige schweizerische literarische Zeitschrift für Schüler der Sekundar-, Bezirks- und obern Primarschulstufe. Sie wird im Auftrage des SLV herausgegeben. Redaktion: Hans Adam. Verlag: Sauerländer & Co., Aarau. Preise: Einzelabonnement: Fr. 3.80, Klassenabonnements (mind. vier Exemplare an die gleiche Adresse) Fr. 3.20.

Kurse und Tagungen

Im Ferienheim «Heimetli», Lutzenwil-Neßlau (Toggenburg) wird vom 8. bis 15. Oktober die 8. Sing- und Hausmusikwoche unter der Leitung von Max Lange, Affoltern a. A. durchgeführt. Wie in den letzten Jahren

Zu einer *bedrohlichen Volkskrankheit* hat sich seit dem letzten Weltkrieg die *Zahnkaries* oder Zahnpulpa entwickelt. Von 100 Kindern und Jugendlichen besitzen nur deren zwei ein absolut gesundes Gebiß. Unsere Bevölkerung muß jährlich über 150 Millionen Franken für Zahnbehandlungen (ohne Schulzahnpflege) aufwenden. *Pro Juventute* konnte nun dank der finanziellen Hilfe namhafter Zahnpastaproduzenten eine Aktion zur Förderung der Mund- und Zahngesundheit im Kindergarten und in der Volksschule vorbereiten. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Zahnärztekammer, der Eidg. Alkoholverwaltung, der Propagandazentrale für Milchwirtschaft und Werbefachleuten wurde ein Programm gestaltet, das der Unterrichtsweise an den verschiedenen Schulstufen gerecht wird. Die Veranstalter sind sich dabei klar, daß das gute Gelingen dieser Pro-Juventute-Aktion weitgehend von der Mitarbeit der Lehrerschaft abhängt.

Die Aktion der schweizerischen Hochschulen zugunsten ihrer ungarischen Flüchtlingsstudenten konnte in den letzten Jahren dank der Mitarbeit der Schulen und Studentenschaft mit Hilfe des Kerzenverkaufs Mittel zugunsten der *Stipendienfonds für die ungarischen Flüchtlingsstudenten* beschaffen. Sie dankt allen Helfern und Mitarbeitern herzlich für die Unterstützung und hofft, daß auch dieses Jahr die Schulen am geplanten Kerzenverkauf teilnehmen werden. Im Laufe des Monats August wird sie an alle Bezirks- und Sekundarschulen ein Rundschreiben richten, in welchem jede Erklärung über das Wesen der geplanten Kerzenaktion enthalten ist.

wird gesungen (einfache Lieder, Motetten, Kantaten) und in Gruppen musiziert (Blockflöten, Fideln, Streicher, Bläser). Nähere Auskunft und Anmeldung beim Leiter. Telefon (051) 99 62 58.